



Medienmitteilung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 02. November 2022

Wahlen Kommando Feuerwehr Glarus Nord

Der Gemeinderat befördert den Vize-Kommandanten der Feuerwehrkompanie Näfels-Mollis, Marc Walker, Netstal, zum Major und wählt ihn per 01. Januar 2023 zum Kompaniekommandanten Näfels-Mollis. Marc Walker folgt auf den bisherigen Kommandanten Patrick Landolt, welcher im Frühjahr 2022 seinen Rücktritt eingereicht hatte. Patrick Landolt verbleibt bis zur Erfüllung seiner Dienstpflicht als Offizier im Kader der Kompanie Näfels-Mollis. Als Vize-Kommandant wird Marc Ackermann, Näfels, gewählt und zum Hauptmann befördert. Als zweiter Vize-Kommandant der Feuerwehrkompanie Nieder-Oberurnen / Bilten wird Thomas Huber, Oberurnen, gewählt und gleichzeitig zum Oberleutnant befördert.

Sämtliche vorgenommenen Wahlen stehen im Zusammenhang mit der Sicherstellung der jeweiligen kompanieinternen Nachfolgelösungen. Dadurch ist die Kontinuität sowie die Qualität der Feuerwehr Glarus Nord, insbesondere auch in den Kompanien Nieder-Oberurnen / Bilten und Näfels-Mollis weiterhin bestens sichergestellt.

Verpflichtungskredit Sanierung Aussengarderobe MZH Linth-Escher Niederurnen

Der Gemeinderat genehmigt einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 240'000 für die Sanierung der Aussengarderobe in der Mehrzweckhalle Linth-Escher in Niederurnen. Da diese Ausgabe gemäss Finanzhaushaltsgesetz gebunden ist, liegt sie im Kompetenzbereich des Gemeinderates. Zwei der vier Garderoben wurden bereits im Frühjahr 2022 saniert. Mit der Genehmigung dieses Kredits können im kommenden Jahr die beiden noch ausstehenden Garderoben erneuert werden.

Mandate Projektleitung Raumplanung und Bauherrenunterstützung Infrastrukturmanagement

Der Gemeinderat bewilligt zwei zeitlich befristete externe Mandate für die Projektleitung Raumplanung sowie die Bauherrenunterstützung für das Infrastrukturmanagement mit einem Pensum von je fünfzig Prozent. Die Mandate sollen die Gemeinde Glarus Nord in der Erfüllung der geplanten Projekte und Arbeiten unterstützen.

So ist die Abteilung Raumplanung trotz bewilligten Sollstellen derzeit seit längerer Zeit personell wesentlich unterdotiert, was auf einen Mangel an entsprechenden Fachkräften zurückzuführen ist. Mit der externen Unterstützung sollen die anstehenden ausserordentlichen Projekte für das Jahr 2023 (u.a. Arealentwicklung Biäsche, ESP Bahnhof Näfels-Mollis, Implementierung Energierichtplan etc.) erfolgreich bewältigt werden können. Auch im Infrastrukturmanagement Tiefbau sind viele Projekte geplant, die mit Dritten koordiniert werden müssen: So beispielsweise mit dem Kanton Glarus, den Technischen Betrieben Glarus Nord oder der KVA Linth. Damit die Synergien konsequent genutzt werden können, dürfen diese Projekte nicht verzögert werden.

Gemeindekanzlei, Kommunikation

Freitag, 11. November 2022